

Smartes Türschloss einbauen

Die Tür fällt ins Schloss – und der Schlüssel liegt drinnen auf dem Tisch. Ärgerlich! Das Schlüsselbund ist tief unten in der Tasche mit den Einkäufen vergraben? Nervig! Wie wäre es, wenn du künftig mit Pincode, Smartphone oder per Fingerabdruck ins Haus kommst?



Nicht nur für Beleuchtung, Rasenmäher und Co. gibt es smarte Lösungen, auch Türen lassen sich digital öffnen und schließen. Elektronische Türschlösser bieten flexible Öffnungsmöglichkeiten und sind dabei gar nicht so aufwendig zu installieren. Auch die Tür nimmt dabei keinen Schaden, Du musst hier nicht bohren oder gar neue Kabel verlegen.

Für das Öffnen und Schließen deines Heims hast du dann mehr Möglichkeiten – per Code, über das Smartphone oder einen Transponder. Einige Modelle wie das secuENTRY easy plus 5652 Fingerprint von BURG-WÄCHTER bieten auch die Öffnung mit dem eigenen Fingerabdruck.



Foto: BURG-WÄCHTER

Einfache und kabellose Montage

Das System passt auf alle Türen bis zu einer Stärke von 120 mm. Direkt nach der Montage des Zylinders und Bedienpads ist es einsatzbereit. Die Reichweite des verschlüsselten Signals zwischen Keypad und Zylinder beträgt maximal vier Meter. Die Daten werden via Bluetooth 4.0 mit AES-Verschlüsselung sicher übertragen.

Tipp: Auch bei einem Umzug kannst du das System mitnehmen und in der neuen Haustür verbauen. Also den alten Zylinder und Schlüssel gut aufheben!

So funktioniert ein smartes Türschloss

In diesem Video kannst du sehen, wie du ein elektronisches Türschloss installierst und bedienst.

So geht's:

Schritt 1: Alten Schließzylinder ausbauen

Löse die seitliche Stulpschraube der (geöffneten) Tür und entferne den alten Zylinder.

Schritt 2: Neuen Zylinder einstellen

Setze den neuen Türzylinder ein. Diesen stellst du anschließend über ein Rast-System und den mitgelieferten Adapter auf deine Türstärke (bis 120 mm) ein.

Schritt 3: Bedienpanel einrichten

Dann die Batterien in den Türknauf und das Keypad, über das die Kommunikation läuft, einsetzen. Das Bedienelement sollte außen neben der Haus- oder Wohnungstür befestigt werden. Je nach Untergrund kannst du mitgelieferte Klebepads oder Schrauben verwenden. Ggf. ist dafür notwendig, entsprechende Löcher in die Wand zu bohren. Es sollte nicht weiter als vier Meter entfernt von der Eingangstür und vor der Witterung geschützt angebracht werden. Etwas Regen macht ihm aber nichts aus (IP55).

Schritt 4: Programmieren

Jetzt kannst du die verschiedenen Benutzer für die Öffnung per Fingerscan, Code oder Transponder anlegen. Dabei hilft die ausführliche Bedienungsanleitung.



Foto: BURG-WÄCHTER

Komplett-Set zur schnellen Installation

Zum Komplett-Set gehören neben dem elektronischen Türzylinder und dem Keypad mit Fingerscan und Code-Eingabe ein Passiv-Transponder und zwei Notschlüssel. Über die Keypad-Tastatur kannst du verschiedenen Personen Öffnungsrechte geben oder entziehen, Familienmitgliedern ebenso wie Handwerkern oder der Putzhilfe. Verliert jemand bspw. den Transponder, ist das nicht so schlimm, dieser kann aus dem System gelöscht werden. So kann kein Unbefugter das Zuhause betreten.



Foto: BURG-WÄCHTER



Foto: BURG-WÄCHTER

So öffnest du deine Tür

Mit dem **Fingerprint** über die Tastatur: Dafür muss natürlich dein Finger registriert sein – bis zu 24 Benutzer sind bei dieser Variante möglich. Nach drei falschen Eingaben wird das Schloss für einige Minuten gesperrt. Die Batterie im Zylinder erlaubt bis zu 40.000 Öffnungen.

Mit einem **sechsstelligen Pincode** über die Tastatur: Hier hast du eine Million Codemöglichkeiten, die du nutzen kannst. Bis zu 50 Personen kannst du über einen Code verwalten. Auch hier gelten Sicherheitssperren bei Falscheingabe.

Die **Aktiv- und Passiv-Transponder** unterscheiden sich durch ihre Technik (Bluetooth vs. RFID-Chip). Hier brauchst du dir keinen Code zu merken.

Der Passiv-Transponder wird zum Öffnen vor den Zylinder gehalten und von diesem ausgelesen. Mit dem Aktiv-Transponder sendest du auf Knopfdruck das Öffnungssignal an den Zylinder. Die Reichweite beträgt maximal vier Meter.

Das **Smartphone** haben die meisten Menschen heute immer dabei. Über die secuENTRY KeyApp wird das Telefon ebenfalls zum Schlüssel. Auch hier beträgt die Reichweite vier Meter.

Die Elektronik versagt, die Batterie ist leer, der Code vergessen? Mit einem **Notschlüssel** kannst du das Schloss jederzeit mechanisch öffnen. Also denke daran, diesen an einem sicheren und im Notfall erreichbaren Ort zu deponieren.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy